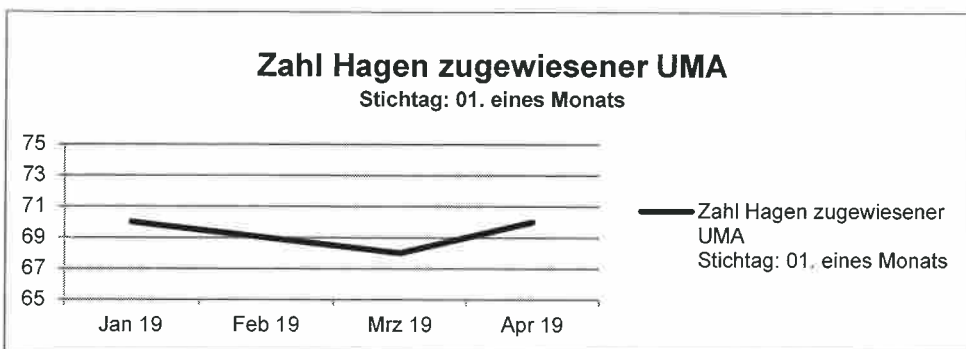




Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen (JHA am 11.04.2019)

Überblick über die Entwicklungen in der Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer in der Stadt Hagen
(im Zeitraum 01.01.2019 bis 01.04.2019)



Entwicklung der Zahlen im Vergleich zur Entwicklung des Aufnahmeschlüssels seit Januar 2019 Stichtag: jeweils 01. eines Monats		
Monat	UMA in Hagen	Quote Aufnahmeschlüssel
Januar 2019	70	97
Februar 2019	69	93
März 2019	68	91
April 2019	70	89
April 2019 (Stichtag 09.04.)	70	89

Neuzugänge seit dem 01.01.2019	
Neuzugänge als Selbstmelder/durch die Polizei Aufgegriffene	Neuzugänge durch Zuweisung aus einem anderen Jugendamt
8	0

Einordnung der Zahlen und Perspektive:

Seit dem 01.01.2019 sind acht neue UMA in Hagen vorläufig in Obhut genommen worden. Davon sind sieben der Stadt Hagen durch die Landesverteilstelle zugewiesen worden. Bei einer UMA sind innerhalb weniger Tage die Eltern nachgekommen.

Die Zahl der sich in Hagen befindlichen UMA stagniert in diesem Jahr bislang allerdings. Das liegt daran, dass parallel zu neu aufgenommenen UMA auch laufende Jugendhilfemaßnahmen abgeschlossen werden konnten und können.

Perspektivisch wird die Zahl der in Hagen betreuten und versorgten UMA aller Voraussicht nach weiter sinken.

Dies zeigt auch die Entwicklung der Aufnahmequote seit Januar deutlich an. Hier ist zu erkennen, dass in ganz NRW immer weniger UMA betreut und versorgt werden.¹

Die Konstellation der UMA, bezogen auf deren Herkunftsländer, gestaltet sich weiterhin sehr unterschiedlich. So wurden in diesem Jahr Jugendliche aus z.B. Somalia, Eritrea, Serbien, Nigeria aufgenommen.

¹ Aufnahmequote= $\frac{\text{Einwohnerzahl NRW}}{\text{Einwohner Hagen}}$ / $\frac{\text{Gesamtzahl UMA NRW}}{\text{Aufnahmeschlüssel}}$ = $\frac{\text{Aufnahmeschlüssel}}{\text{Aufnahmequote}}$